

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 23 (1937)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J O S E F S P I E L E R



E I N M E N S C H
S I E H T S I C H S E L B S T

SPIELER J. Dr., Univ.-Prof.

EIN MENSCH SIEHT SICH SELBST

Wege zur Selbsterkenntnis und Selbsterziehung nach J. B. Hirschers Selbsttäuschungen.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten-Freiburg i. Br., 1937.

106 S. Fr. 2.80, RM. 2.—.

Wir können *uns täuschen*, wir können von andern *getäuscht werden*, wir können *irren*, wir können durch *Heuchelei* und *Verstellung* andere täuschen, wir können uns etwas *einbilden* und unter *zwängen den Ideen* leiden.

Aber wissen Sie schon, daß wir *uns oft selbst täuschen*? Eigentlich können wir das gar nicht. Wer sich genau selbst beobachtet, durchschaut sofort den verdeckten *Selbstbetrug*, der immer selbst gewollt und selbstverschuldet ist.

Das Büchlein „Ein Mensch sieht sich selbst“ will Ihnen zur *Selbstbeobachtung* verhelfen und Sie vor *Selbstbetrug* retten. Der Verfasser schöpfte aus guten Quellen.

Lange vor *Nietzsche*, *Freud*, *Adler* hat sich *J. B. Hirscher* in seinen „*Selbsttäuschungen*“ (1865) als Meister einer „*entlarvenden Psychologie*“ ausgewiesen.

F. W. Foerster hat bereits 1907 die „*Selbsttäuschungen*“ Hirschers als „ein Hilfsmittel ersten Ranges“ für Angehörige jeder Konfession bezeichnet, um sich vor *Selbstbetrug* zu retten.

Die einzigartigen Hirscherschen Gedanken wurden festgehalten und in Sprache, in Bildern und Beispielen unserer Tage neu gezeichnet. 82 *lebendige Beispiele* aus *allen Lebensgebieten*, von Menschen *verschiedenster Berufe* in *allen Lebensaltern*.

Anschauliche Materialsammlung für eine künftige *Psychologie der Selbsttäuschungen*.

Für *Eltern*, *Lehrer*, *Erzieher* und *Seelsorger* sicherster und kürzester Weg zur *psychologischen Vertiefung* der lehrenden, erziehenden und homiletischen Tätigkeit.

Anregende Lektüre für *gemeinschaftliche Lesungen* im Gruppen- und Heimleben für die reifere Jugend.

Ein scharf geschliffener *Spiegel* und treuer *Freund* für alle, die den Mut haben, nicht nur zu sehen, *was sie tun*, sondern auch zu sehen, *was sie sind*.

Fundament und Schlußstein jeglicher Selbsterziehung!